

Liebe Ausschussmitglieder liebe Gäste, besonders die Mitglieder des LTK,
Leider habe ich das Amt der THB der Gemeinde in CoronaZeiten übernommen. Es
ist und war nicht einfach mit verschiedenen Gruppen der Gemeinde
zusammenzukommen, um meine Aufgaben bekannt zu machen und mich
vorzustellen.

Die Sprechstunden finden seit Juni 2021 immer am ersten Donnerstag im Monat
statt. Leider konnten sie bis auf eine Ausnahme nicht in den Räumen der Alten
Amtmannei stattfinden (barrierefrei aber Corona Testzentrum) Jedoch konnte die
Hospizgruppe mir einen Raum zur Verfügung stellen, ein herzliches Dankeschön an
dieser Stelle dafür.

Leider werden die Sprechstunden nicht angenommen. In Kürze haben wir vor mit
einem Wohnmobil in die Ortsteile zu fahren und dort die Sprechstunden anzubieten.
Der stellvertretende Vorsitzende des THB H. Zavelberg hatte hier die Idee und auch
das passende Wohnmobil.

Mal sehen ob es angenommen wird.

Anfragen an die THB erreichen mich oft telefonisch.

Zusammenfassend sind dies die häufigsten Anfragen:

- Straßenzustände / Stolperfallen - habe viel erfahren über zulässige
Höhenunterschiede, der Bauamtsleiter hat hier umfassend aufgeklärt und ich
konnte dies an die Anfrager zurückmelden
- Lichtverhältnisse
- Gehwege / Zufahrten für Rollstühle, Rollatoren, Kinderwagen
- Gehwege in der Gemeinde oft in einem schlechten Zustand, Überprüfung bei
beanstandeten Flächen haben ergeben dass sie der vorgeschriebenen Norm
entsprechen

- Ampelschaltungen, für die Fußgänger ist die mögliche langsamste Einstellung optimal
- Lautstärke des Kreuzungsfinders für Blinde bzw. Sehbehinderte

Anregung meinerseits: bevor so etwas installiert wird, die Bevölkerung aufzuklären um die Funktion einer solchen Anlage zu erklären (mir war auch einiges nicht klar)

- Bodenrillen für Blinde / Sehbehinderte - Einbau der Bodenrillen in Kreuzungsbereichen der Gemeinde ist bereits geplant
- Entfernung von Pollern
- Dauerbaustelle Haus neben Geiping in Appelhülsen / Ausfahrt gefährlich - ist in Bearbeitung
- Helligkeit der Laternen am Kirchplatz in Appelhülsen wurden neueingestellt und als deutlich besser beurteilt
- Kirchplatzbeflässerung wurde von den Kirchengemeinden ausgebessert
- Strahler an der Kirche ist nicht in Betrieb - Kirchengemeinde ist informiert
- Einige Bauanträge im Bereich Barrierefrei habe ich unterschrieben, die technischen und gesetzlichen Vorgaben wurden mir umfassend erklärt
- Edeka - Markt: Vorschlag beim Bauantrag für Erweiterung: blaue Kennzeichnung für Behindertenparkplätze festschreiben
- Nachfragen zu Pflegeversicherung, Vorschlag meinerseits Ü70 gesondert per Brief informieren, Ähnlich dem Projekt in Ascheberg

Zum Schluss habe ich noch einen Wunsch: schauen Sie sich bitte in Ihrem Umfeld um und motivieren Frauen und Männer zur Mitarbeit im Teilhabebeirat!

Für Fragen stehe ich gerne noch zur Verfügung. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.